

Wirkung durch Zusammenarbeit

Mehrwerte für Biodiversität und Landschaft

Tagung Natur und Landschaft – organisiert vom Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Mittwoch, 18. März 2026 | 9.30 bis 16.30 Uhr, Stadion Wankdorf Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Fotos (von oben nach unten): Yuri Schmid, August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Jan Ryser, Krebs und Herde La.Arch.

Wirkung durch Zusammenarbeit

Die diesjährige Tagung widmet sich Projekten, bei denen die Zusammenarbeit über Fach- und Politikbereiche hinweg bedeutend ist. Sie bieten für Natur und Landschaft einen Mehrwert und haben gleichzeitig einen gesamtgesellschaftlichen Nutzen. Die dafür nötigen Kooperationen erfordern die Fähigkeit, Synergien frühzeitig zu erkennen, den Mut zu ungewohnten Lösungswegen und das Geschick, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen.

Anhand konkreter Beispiele zeigt die Tagung auf, welche Faktoren eine erfolgreiche Zusammenarbeit begünstigen, welche Ansätze sich in der Praxis bewährt haben und wie Hindernisse im Planungsprozess überwunden werden können. Die an der Tagung präsentierten Projekte spannen einen weiten Bogen auf. Sie reichen von der Einhausung in Zürich Schwamendingen, einem Lärmsanierungsprojekt samt Grünraum für Mensch und Natur, bis hin zum Hochwasserschutz der Ilfis im Kanton Bern.

Die Veranstaltung zeigt das Potenzial interdisziplinärer Projekte auf – unabhängig von Grösse oder Ebene – und knüpft an die Ziele des Aktionsplans zur Strategie Biodiversität Schweiz an, die Zusammenarbeit über Sektorengrenzen hinweg als Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft zu fördern. Ob strategische Weichenstellungen oder pragmatische Lösungen: Entscheidend ist der gemeinsame Wille, kreative Antworten auf komplexe Herausforderungen zu finden.

Programm

9.00 Uhr Empfang und Begrüssungskaffee

9.30 Uhr **Eröffnung**
Carlo Scapozza, Vizedirektor BAFU

Wie können Mehrwerte geschaffen werden?

Regionalentwicklung: Synergien als Ausgangspunkt – die Rolle der Parks bei der Umsetzung kantonaler Strategien und Politiken

Catherine Strehler-Perrin, Kanton Waadt
Bruno Clément, Parc Gruyères Pays d'Enhaut

Siedlungsraum: Zürich und ihre Strategie «Stadtraum und Mobilität 2040» – Wie kommen wir zu einer zukunftsfähigen Stadt?

Christine Bai, Tiefbauamt Stadt Zürich

Pause

Landnutzung: Biodiversität, Wasser, Ernährung, Gesundheit und Klimawandel – Welche Co-Benefits gibt es zwischen den fünf «Nexus-Elementen»?

Maria J. Santos, Universität Zürich

Bauten und Anlagen: Bebaute Umwelt und Biodiversität – ein Widerspruch oder eine Chance?

Michael Bont, Gruner AG Basel

Diskussion und Fragen

12.55 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Grusswort

Bundesrat Albert Rösti, Vorsteher des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

14.15 Uhr

Vertiefung in Parallelsessions (Präsentationen und Diskussion)

Regionalentwicklung (Moderation Daniel Arn, BAFU)

- Reallabor Jurapark Aargau (Kt. AG), Isabelle Zutter, Philipp Lischer
- Maison de la Tourbière, Les Ponts-de-Martel (Kt. NE), Jacques Ayer
- Rangerdienst Moorlandschaft Glaubenberg (Kt. OW), Silva Lanfranchi
- Regionalpolitik Zürcher Weinland (Kt. ZH), Nik Berger
- Biodiversitätstage Arosa (Kt. GR), Claudio Föhn

Siedlungsraum (Moderation Aurélie Défago, BAFU)

- Gold-Label Grünstadt Schweiz Stadt Schaffhausen (Kt. SH), Florian Brack
- Zentrumsgestaltung Ziefen (Kt. BL), Pascal Gysin
- Trame noir - Sanierung Strassenbeleuchtung (Kt. GE), Aline Blaser
- Freiraumgestaltung Kinderspital Zürich (Kt. ZH), Margrith Künzel
- Ziegeleipark Horw (Kt. LU), Dominik Bueckers

Landnutzung (Moderation Christine Zundel, BAFU)

- Blühende Rebberge, Katja Jacot Ammann
- Hochwasserschutzkonzept Ilfis (Kt. BE), Georg Heim
- Projekt Melio Léchelles (Kt. FR), Désirée Thalmann
- Regionales Saatgut für Biodiversität und Landschaft, Olivier Magnin
- Fachstrategie Wald-Wild (Kt. LU), Michiel Fehr

Bauten und Anlagen (Moderation Adrien Zeender, BAFU)

- Einhausung und Ueberlandpark Zürich Schwamendingen (Kt. ZH), Silvan Durscher
- Renaturierung des Talbodens in Airolo (Kt. TI), Federico Scopinich
- Einbettung Speichersee Toggenburg (Kt. SG), Rahel Marti
- Seeschüttung Urnersee (Kt. UR), Walter Osterwalder
- Berücksichtigung der Böden bei Chambloux-Bertigny (Kt. FR), Carole Imhof

15.50 Uhr

Wie gelingt gute Zusammenarbeit?

Kernbotschaften der Tagung

Urs Känzig, Vorstand KBNL, Leiter Abteilung Naturförderung Kanton Bern

Fazit und Ausblick des Gastgebers

Hans Romang, Abteilungsleiter Biodiversität und Landschaft, BAFU

16.15 Uhr

Abschlusskaffee und Ende

Organatorisches

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis zum 25. Februar 2026 an:
www.bafu.admin.ch>tagung-natur-landschaft-2026

Teilnahmegebühr Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sprache An der Tagung wird Deutsch und Französisch gesprochen.
Es stehen Simultanübersetzungen zur Verfügung.

Datum und Ort Mittwoch, 18. März 2026; Eintreffen ab 9.00 Uhr
Wankdorf Bern, Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern



Auskunft **Bundesamt für Umwelt (BAFU)**
Abteilung
Biodiversität und Landschaft

Tel. +41 58 462 93 89
E-Mail: bnl@bafu.admin.ch